

# Tipps für Deine Bewerbung

Wie Du Dich optimal für einen Ausbildungsplatz bewirbst und Deine Chancen steigerst.

**Mach'  
Dein Ding**  
in Hotellerie und Gastronomie.



# Essen, Trinken, Feiern, Schlafen!

## Worum es in der Hotellerie und Gastro-nomie eigentlich geht.

Gastronomie bedeutet Leidenschaft, Teamgeist und Kreativität. Es geht darum, Gästen ein Lächeln zu schenken, Erlebnisse zu schaffen und Qualität erlebbar zu machen. Wer hier arbeitet, gestaltet die Zukunft der Gastfreundschaft – mit Herz, Hand und Köpfchen.



### Vorbereitung

- Klären, ob der Betrieb eine E-Mail-Bewerbung bevorzugt.
- Informationen über den Betrieb und den Ausbildungsberuf sammeln.
- Ansprechpartner mit korrektem Namen und Position erfragen.



### Bewerbungsmappe

- Keine Eselsohren, Rauchgeruch oder Fettflecken.
- Anschreiben, Deckblatt mit Bewerbungsfoto, Lebenslauf und Anlagen (Zeugnisse, Praktikumsbestätigungen) beifügen.
- Bewerbungsmappe zum persönlichen Vorstellungsgespräch mitbringen.



## Bewerbungsfoto

- Lächeln statt ernster Miene.
- Keine Freizeitkleidung, sondern angepasste Kleidung für das Bewerbungsgespräch.
- Professionelles Foto verwenden.



## Anschriften

- Persönlich und überzeugend formulieren.
- Keine Rechtschreibfehler.
- Stärken und Praxiserfahrungen hervorheben.
- Handschriftliche Unterschrift nicht vergessen.



## Anlagen

- Kopien der relevanten Zeugnisse und Bestätigungen beifügen.
- Dokumente zeitlich absteigend sortieren.
- Keine Originale verwenden.





## Lebenslauf

- Tabellarisch und übersichtlich.
- Keine zeitlichen Lücken.
- Praktika, Ferienjobs und besondere Kenntnisse angeben.
- Hobbies erwähnen, die Aktivität und Engagement zeigen.
- Handschriftliche Unterschrift und aktuelles Datum hinzufügen.



## E-Mail-Bewerbung

- Gängige Dateiformate wie PDF verwenden.
- Neutrale E-Mail-Adresse nutzen.
- Betreffzeile klar kennzeichnen („Bewerbung Vorname Nachname“).
- Anhänge sinnvoll betiteln und überschaubar halten.
- Testmail vor dem Versenden schicken.



## Checkliste vor Versand

- Name des Betriebs und des Ansprechpartners korrekt geschrieben?
- Rechtschreibfehler ausgebessert?
- Anschreiben überzeugend und persönlich?
- Anschreiben handschriftlich unterschrieben?
- Formatierungsfehler korrigiert?
- Bewerbungsmappe ohne Knicke oder Flecken?
- Alle relevanten Kopien beigefügt?



## Nachbereitung

- Notieren, in welchen Betrieben und bei welchen Ansprechpartnern Du Dich beworben hast.
- Auf Anrufe mit Einladungen zum Vorstellungsgespräch vorbereitet sein.



## Testlauf

- Vorstellungsgespräch mit Eltern, Freunden oder Lehrern üben.
- Schwachstellen identifizieren und verbessern.



## Vorstellungsgespräch

- Gepflegtes Erscheinungsbild (dunkle Hose, helles Hemd/Bluse, Anzug/Kostüm).
- Keine Turnschuhe und Base-Caps.
- Freundlich und aufgeschlossen bleiben.
- Ehrliches Interesse zeigen und lächeln.



## Absage

- Gründe analysieren und weiter bewerben.
- Praktikum anbieten, um den Personalchef zu überzeugen.



## Zusage

- Rechtzeitig verbindlich zusagen.
- Absagen an andere Betriebe senden, um anderen Bewerbern Chancen zu geben.
- und vor allem, Freuen!

**Und jetzt: Viel Erfolg beim Bewerben!**

# Wir sind für Dich da!

**Noch Fragen?** Unser Job ist es Dir zu helfen und die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung zu verschaffen.

**Lass uns gerne auch wissen, was wir besser machen können.**

**Catherine Karanja**

Berufsbildung  
DEHOGA Bayern e.V.



+49 89 28 760–116

berufsbildung@dehoga-bayern.de

www.mach-dein-ding.bayern

@gastgeberderzukunft443

@gastgeber.der.zukunft

@gastgeberderzukunft



**Starte jetzt Deine Karriere im Hotel- und Gastgewerbe!**

Bewirb Dich heute und werde Teil einer Branche mit Herz, Zukunft und echten Perspektiven.

**Mach‘ Dein Ding**  
GASTGEBER DER ZUKUNFT

